



Am Nordpol ist es auch kalt

Vielen Dank für Eure Punkte und Kommentare.

Die Kritik kann ich ganz gut nachvollziehen.

Interessant fand ich, wie viele von Euch von einem bestimmten Geschlecht des Eisbärenkindes ausgegangen sind. Das habe ich nämlich tatsächlich nicht erwähnt. Eigentlich dachte ich, dass der Leser in dem Moment darüber nachdenkt, wo erwähnt wird, dass die Selbstmörderin eine Frau ist. Weil man als Leser halt gar nicht weiß, ob das Kind ein Mädchen war oder nicht. Naja, hat wohl nicht so geklappt :oops:

(Meine eigene Antwort ist übrigens, dass das Kind ein Junge war und also nichts mit der Selbstmörderin zu tun hat. Aber ich dachte, jeder Leser würde seine eigene Antwort finden...)

Und zur Sache mit dem Klischee und der Idioten-Lehrerin: Als Kind hielt ich meine Lehrerin für eine liebenswürdige Person und ich mochte sie sehr. Heute ist mir klar, dass sie zwei Kindern, die ausgegrenzt und belacht wurden, in keinsten Weise den Rücken gestärkt hat. Im Gegenteil. Die Geschichte mit dem übergewichtigen Kind, das kein Sportzeug hatte (keine Ahnung warum, aber er hat einfach nie welches mitgebracht, muss wohl an den Eltern gelegen haben) und deswegen in Unterwäsche mitmachen musste, ist wahr.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).